



**Ing. Heinrich DORNER  
BÜRGERMEISTER  
DER GEMEINDE LACKENBACH**

7322 Lackenbach, Postgasse 6, Tel. 02619/5050-0, Fax 02619/50504, 0664/1838070  
E-Mail: [post@lackenbach.bgld.gv.at](mailto:post@lackenbach.bgld.gv.at), Homepage: [www.gemeinde-lackenbach.at](http://www.gemeinde-lackenbach.at)



Lackenbach, am 27.12.2011

Liebe Lackenbacherinnen,  
liebe Lackenbacher !

Es fällt mir nicht leicht, diese Zeilen zu verfassen. Aber ich habe mich entschlossen mein Bürgermeisteramt, welches ich seit 25. November 1987 bekleide, mit **31.12.2011** zurück zu legen.

Ich bin seit 1977 im Parteiausschuss, seit 1982 im Gemeinderat und eben seit November 1987 als Bürgermeister unserer Heimatgemeinde Lackenbach tätig. So nebenbei habe ich auch viele andere Ämter bekleidet, welche ich jetzt ebenfalls sukzessive zurückgelegt habe.

- Lackenbach hatte Ende 1990 Schulden in Höhe von damals fast 21 Millionen Schilling, (rd. 1,5 Millionen Euro) und viele Vorhaben mussten erst umgesetzt werden ((Straßen, Güterwege, Hauptplatzgestaltung, Schul- und Kindergarten, Feuerwehr, Gemeindezentrum, Infrastruktur, Bauplatzschaffung, Kanaldigitalisierung, Hochwasserschutz, Vereinsförderungen, Pflegekompetenzzentrum, Freizeit- und Veranstaltungszentrum um nur die Wichtigsten zu nennen).
- Heute ist Lackenbach schuldenfrei und die oben auszugsweise angeführten Projekte konnten alle verwirklicht werden.
- Was es heißt schuldenfrei zu sein, zeigt sich gerade jetzt, wo es europaweit gilt, die „Schuldenbremse“ anzuziehen und der „Spargedanke“ überwiegt. Da kann es auch nicht schaden, wenn man auf Rücklagen zurückgreifen kann. Auch dafür habe ich gesorgt.

Die Wahlergebnisse waren für mich immer erfreulich und seit der Direktwahl des Bürgermeisters ab dem Jahr 1992 bin ich immer mit einer fast 2/3 Mehrheit gewählt worden (1992 sogar exakt 66 %). Das hat mir natürlich Auftrieb gegeben, obgleich mir immer bewusst war, dass man in der Politik nicht nur Freunde hat.

Ich habe mich als Bürgermeister immer bemüht, alle Lackenbacherinnen und Lackenbacher gleich und gerecht zu behandeln. Wenn das der Eine oder Andere anders aufgefasst hat, liegt es mit Sicherheit auch daran, dass gewisse gesetzliche Vorgaben nicht umgangen werden können.

Liebe Lackenbacherinnen, liebe Lackenbacher, es macht meines Erachtens keinen Sinn, nun alle Taten und Werke, die in diesen über 24 Jahren vollbracht wurden, aufzulisten. Ich glaube, ein Spaziergang durch Lackenbach reicht und es ist erkennbar, was sich in 25 Jahren alles geändert hat.

Eines möchte ich aber schon noch anmerken:

Wenn man meint, dass doch einiges an Leistungen passiert ist, dann liegt es auch daran, dass mich in dieser langen Zeit immer wieder engagierte Personen begleitet haben, die mir diese Arbeit erleichtert haben. Bei denen möchte ich mich bedanken:

**Ein herzliches Dankeschön bei allen Gemeindebediensteten, ein herzliches Dankeschön bei den vielen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, aber auch ein herzliches Dankeschön an Sie liebe Lackenbacherinnen, liebe Lackenbacher. Ihre oft ermutigenden Worte waren mir immer eine große Stütze.**

**Apropos Stütze, ohne die Unterstützung meiner Familie, speziell meiner Frau – die mich auch in schwierigen Zeiten immer wieder ermutigt und aufgerichtet hat – wäre Vieles nicht möglich gewesen.**

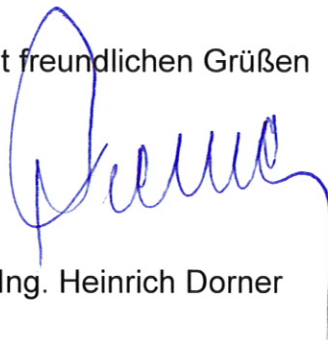
Ab 01. Jänner 2012 wird nun Vbgm. Peter Krail die Geschäfte führen. Er wird für 27. Jänner 2012 eine Gemeinderatssitzung einberufen, wo der Gemeinderat aus seiner Mitte heraus einen neuen Bürgermeister wählen wird.

Ich wünsche dem neuen Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und dem Gemeinderat alles Gute für die (nicht einfacher werdende) Zukunft.

Der Bevölkerung von Lackenbach wünsche ich, dass sie sich bei bester Gesundheit, froh und glücklich in unserem Ort fühlen.

***Man sollte aufhören, bevor die anderen sagen:  
Er soll aufhören.***

Mit freundlichen Grüßen



Ing. Heinrich Dorner